



Kanalaufdimensionierung in der Immertenstraße und Umbau des Regenüberlaufs in der Tullastraße - Vorstellung der Baumaßnahme

Beratungsfolge	Datum	Status	Beratungszweck
Ausschuss für Umwelt und Technik	13.11.2018	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortschaftsrat Untergrombach	21.11.2018	öffentlich	Beschlussfassung
Gemeinderat	27.11.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Anlagen:
Lageplan

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik der Durchführung der Baumaßnahme zu.

I. Sachverhalt und Begründung

Gemäß Generalentwässerungsplan und Regenwasserbehandlungskonzeption muss in Untergrombach in der Immertenstraße eine Kanalhaltung von DN 600 auf DN 800 aufdimensioniert (Maßnahme 1.7) und an einem Regenüberlauf in der Tullastraße die Überlaufschwelle angepasst sowie die Drosselabflussmenge gesteuert werden (Maßnahme 2.2).

Die Berechnungen haben ergeben, dass der Drosselabfluss zum Hebewerk Einöde verkleinert und durch eine frühere Entlastung eine größere Wassermenge über die Entlastungsleitung in den Immertengraben abgeführt werden kann.

Bestandteil der Maßnahme ist die Aufdimensionierung des Kanals in der Immertenstraße und die Anpassung des Regenüberlaufs in der Tullastraße. Durch diese Maßnahme wird die Abflusssituation schon wesentlich verbessert. Die Drosselsteuerung in einem separaten Drosselbauwerk ist noch nicht Bestandteil dieser Maßnahme.

Im Zuge dieser Maßnahmen beabsichtigt der Abwasserbetrieb auch die Aufdimensionierung der beiden Haltungen von der Prälat-Kreuz-Straße bis zur Bruchsaler Straße von DN 600 auf DN 800. Die Begründung liegt darin, dass es in der Vergangenheit bei Starkregen zu Überflutungen auf der Bruchsaler Straße im Bereich der Einmündung zur Immertenstraße gekommen ist. Nach Umsetzung der Maßnahme in der Tullastraße und durch die Erweiterung der 3 Haltungen kann mehr Wasser aus der Bruchsaler Straße abgeleitet werden. Bei Starkregen wird dadurch die Situation in der Bruchsaler Straße verbessert.

Zur Anpassung der Überlaufschwelle im Regenüberlaufbauwerk ist lediglich eine Betonwand zu entfernen.

Die Länge der Aufdimensionierung beträgt ca. 120 m. Der alte Kanal aus Beton wird durch einen neuen Kanal ebenfalls aus Beton ersetzt. Für die Bauarbeiten ist es notwendig, die Immertenstraße für den Verkehr voll zu sperren. Die Anwohner können jedoch je nach Baufortschritt zu ihren Anwesen zufahren. Mit Behinderungen ist aber zu rechnen. Die Bauzeit wird auf ca. 3 - 4 Monate geschätzt.

Eine Kostenschätzung des Ingenieurbüro Mutter aus Karlsruhe beziffert die Gesamtkosten des Projekts auf ca. 420.000 Euro (incl. MwSt.)

Die ursprünglich geplante Ausschreibung vor der Sommerpause wurde wegen der hohen Auslastung der Baufirmen auf das Jahresende verlegt. Es wird dadurch eine höhere Beteiligung an der Ausschreibung und günstigere Preise erwartet.

II. Nachhaltigkeit und finanzielle Auswirkungen

Es ist folgende Produktgruppe betroffen: 53.80

Es wird auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Abwasserbetrieb Bruchsal“ verwiesen.

Nachhaltigkeit:

Durch die geplante Maßnahme wird die Umsetzung des Generalentwässerungsplan weiter fortgesetzt und die hydraulische Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes in Untergrombach verbessert.

Finanzierung:

Die Mittel sind im Wirtschaftsplan in den Jahren 2018 und 2019 unter der Projektnummer 7.122086 in Höhe von insgesamt 420.000 € eingeplant und werden erst im Wirtschaftsjahr 2019 kassenwirksam.

Im Wirtschaftsplan 2018 stehen unter PSP-Element 7.122086 zur Verfügung:	250.000,00 €
Zuzüglich übertragene Mittel aus 2017:	10.000,00 €
Hiervon sind bereits verausgabt bzw. durch Aufträge gebunden:	<u>47.292,41 €</u>
Für die Auftragsvergabe stehen somit noch zur Verfügung:	212.707,59 €
Zuzüglich:	
Verpflichtungsermächtigung 7.122086 im Jahr 2018 über:	100.000,00 €
Nicht benötigte Verpflichtungsermächtigung bei 7.122056:	<u>110.000,00 €</u>
Für die Ausschreibung stehen somit zur Verfügung:	422.707,59 €

Die Mittel für diese Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsplan 2019 eingeplant. Die geschätzten Gesamtkosten des Projekts in Höhe von 420.000,00 € sind somit abgedeckt.

Die Finanzierung von 420.000,00 € ist somit gesichert und wurde mit der Finanzverwaltung abgestimmt.

Andreas Glaser
Bürgermeister

